Christentum unpatriotisch?

China versucht, Kinder vom Glauben fernzuhalten

In China müssen Kinder sagen, ob sie Christen sind.
Quelle: Pixabay / chanwity

Schulkinder in China werden dazu gezwungen, zu sagen, ob sie Christen sind. Laut «Release International» können sie dann dazu gezwungen werden, eine Erklärung zu unterschreiben, laut der sie dem Christentum abschwören.

Kindern in China ist der Besuch von Gottesdiensten bereits seit einigen Jahren offiziell verboten. Der chinesische Partner von «Release International», Bob Fu (der zum Gebet für Chinas Präsident Xi Jinping aufruft), sagte, dass es Konsequenzen habe, wenn Familien ihre Kinder ermutigen, dem christlichen Glauben zu folgen.

«Wenn Eltern und Grosseltern sich weigern, ihre Kinder dazu zu bringen, ihren Glauben zu verleugnen, dann ist ihr Arbeitsplatz gefährdet», beobachtet Bob Fu. Es gibt Fälle, die belegen, dass es harte Konsequenzen haben kann, wenn es den Eltern nicht gelingt, ihre Kinder vom Glauben an das Christentum abzubringen.

Vom eigenen Ehemann angezeigt

Bob Fu berichtet von einer Mutter, die von der Polizei verhaftet wurde, nachdem sie dabei erwischt worden war, wie sie ihre fünf Kinder zu Hause über das Christentum unterrichtete. Es war offenbar ihr eigener Ehemann, der sie angezeigt hatte. «Man kann sich nur vorstellen, welche Art von Trauma das in der Familie verursacht.»

Andere Partner von «Release International» melden, dass die Kommunistische Partei «auf breiter Front gegen die Kirche vorgeht und dem Christentum den Krieg erklärt hat».

Christentum gilt als unpatriotisch

Im Bericht «Persecution Trends 2024» von «Release International» wird hervorgehoben, dass die Verfolgung in China verschärft wird und dass viele Kirchen, sowohl offizielle als auch inoffizielle, wegen des Ausmasses der staatlichen Eingriffe geschlossen wurden.

Paul Robinson, CEO von «Release International», erklärt: «Die Kommunistische Partei stellt das Christentum als unpatriotisch und pro-westlich dar. Deshalb wird es als Bedrohung wahrgenommen. Sie will die Kirche kontrollieren, und was sie nicht kontrollieren kann, versucht sie zu eliminieren.»

Zum Thema:
Erst aus den Medien erfahren: China ernennt einseitig katholischen Bischof
Flüchtling aus Nordkorea: Ihr Ziel war es, ein reiches Parteimitglied zu heiraten
Adi Furrer und Tobias Teichen: … damit Menschen sich Gott zuwenden

Datum: 16.02.2024
Autor: Jane Benson / Daniel Gerber
Quelle: Christian Today / Übersetzt und bearbetet von Livenet

Tags
Asien

Bildung und Schulen
Verfolgung